

9. Juni 2017, 12:01 Uhr England

Geiselnahme im Jobcenter von Newcastle beendet

Ein mit einem Messer bewaffneter Mann hatte mehrere Angestellte in seine Gewalt gebracht. Der Polizei zufolge sind alle Gefangenen freigelassen.

Ein mit einem Messer bewaffneter Mann hat am Morgen in einem Jobcenter im nordostenglischen Newcastle mehrere Angestellte als Geiseln genommen. Mittlerweile sind der Polizei zufolge alle Gefangenen wieder frei. Der Geiselnehmer selbst ist demnach die einzige Person, die sich noch im Gebäude befindet.

Bei der Geiselnahme gab es keine Verletzten. Einige Mitarbeiter des Jobcenters konnten noch am Morgen fliehen, spezielle Vermittler der Polizei verhandelten mit dem Mann. Es lägen keine Informationen vor, dass der Vorfall einen terroristischen Hintergrund habe, sagte die Polizei.

Ein nahe gelegenes Studentenwohnheim war vorsichtshalber evakuiert, eine nahegelegene U-Bahn-Station geschlossen worden. Der Täter ist der Polizei zufolge in dem Job-Center offenbar bekannt. Von den Beamten wurde die Geiselnahme als "Einzelfall" behandelt, einen terroristischen Hintergrund schlossen sie zunächst aus.

In Großbritannien herrscht derzeit eine angespannte Atmosphäre, binnen drei Monaten wurde das Land Opfer von blutigen Anschlägen. Zuletzt hatten drei Attentäter am Samstagabend im Zentrum Londons acht Passanten und getötet, bevor sie selbst von der Polizei erschossen wurden.